

Auch der neue Mommsen: noch erholsamer als ein zweiwöchiger Urlaub an der Ostsee

Klütz in Mecklenburg: Die Saison ist vorbei, das Hotel, das Britta (48) leitet, wird für den Winter geschlossen. Ihr seelischer Anker ist der Chor, der seit zwanzig Jahren jeden Mittwochabend probt. Hier singt man, hilft einander, feiert und verliebt sich auch manchmal ineinander. Fragt sich nur, wie lange noch. Eines Tages verkündet der langjährige Chorleiter, dass er wegziehen muss. Ein Schock für alle, denn mit ihm drohen auch die beiden verbliebenen Männerstimmen abzuwandern. Ausgerechnet jetzt, wo in ein paar Wochen der Chor in Finnland seinen großen Auftritt haben soll. Die Fahrkarten sind gekauft, die Hotelzimmer gebucht und Britta steht kurz vor einem Nervenzusammenbruch. Nun braucht es einen genialen Einfall.

Britta krempelt die Ärmel hoch. Sie veranstaltet ein Casting für einen neuen Chorleiter: Es bewerben sich unter anderem ein vermeintlicher Broadway-Star mit Alkoholproblem sowie eine grell geschminkte ehemalige Balletttänzerin mit knallharten Lehrmethoden. Doch ein Gutes hat die Aktion: Britta lernt den jungen Klavierprofessor Jasper kennen. Der ist begeistert von ihrem Engagement und überredet sie, den Chor selbst zu leiten. Anfangs eher widerwillig stürzt sich Britta in ihre neue Aufgabe. Noch bevor sie allerdings den Taktstock schwingen kann, droht die Chorgemeinschaft zu zerbrechen. Britta ahnt nicht, dass dieser Herbst für sie noch so manche Überraschung bereithält, unter anderem ein Besuch auf Wolke sieben ...

Unterhaltung der witzig-spritzigsten Sorte - die Romane von Janne Mommsen stecken voller Humor und noch mehr schönstem Leseglück. Diese machen nicht nur richtig großen Lesespaß, sondern außerdem beste Laune über viele, viele Stunden, sogar Tage und Wochen lang. Ab der ersten Seite von "Mein wunderbarer Küstenchor" werden Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Vor lauter Lesebegeisterung vollführt das Herz ganz wilde Freudenhüpfen, hoch und höher. Der deutsche Autor sorgt für Unterhaltung, die einfach jeden (selbst Männer) so breit strahlen lässt wie ein Honigkuchenpferd. Man kann gar nicht mehr aufhören zu grinsen, von einer Backe zur anderen. Eine bessere und vor allem amüsantere Auszeit kann man definitiv nicht nehmen!

Janne Mommsens Geschichten sind noch erholsamer als ein zweiwöchiger Urlaub an der Ostsee. Kaum mit deren Lektüre begonnen, sind alle Alltagsorgen und jeglicher -stress vollkommen vergessen. Nach nur wenigen Sätzen von "Mein wunderbarer Küstenchor" ist es vorbei mit Langeweile. Und auch eine Laus auf der Leber hat dank Mommsen nicht einmal den Hauch einer Chance. Kein Wunder, denn was er schreibt, amüsiert aufs Herrlichste.

Susann Fleischer 13.08.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info